

# FilmFacts

Südwest

1 | 2018 Februar February

Jahresrückblick 2017 Annual Review 2017

Thomas Strittmatter Preis Thomas Strittmatter Award

30 Jahre EAVE EAVE's 30th Anniversary

Events im Frühjahr Events in Spring



**MFG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG



FANNY KRAUSZ  
und ELEONORE  
WEISGERBER

## IP | G'stätten

»Ja«, dachte ich so bei mir, als ich das Freilandmuseum bei Schwäbisch Hall gerade verlassen hatte, »der Filmgott muss wohl mit uns sein!«

Die ersten Verhandlungen zu unserem Hauptmotiv waren gerade beendet und der Eigentümer zeigte sich sehr kooperativ. Wir brauchten für unseren Film »G'stätten« unter der Regie von PETER EVERS ein Dorf aus den 50er-Jahren, also keine Schwarzwaldidylle mit blumengesäumten Terrassen an Fachwerkhäusern, sondern ein Dorf, von dem wir tatsächlich behaupten können, dass hier gelebt und gearbeitet wurde. Nun, da stand es! Fast alle Motive konnten wir hier abdrehen und es gleicht einem Wunder, dass es zeitlich und finanziell in unser Korsett passte. Aber schon im Vorfeld unseres Projekts gab es einige glückliche Momente. So erhielt PETER EVERS im Jahr

2014 den renommierten Thomas Strittmatter Preis der MFG unter dem damaligen Juryvorsitz von VOLKER SCHLÖNDORFF.

Glücklich waren wir auch, dass sich STEFANIE GROSS vom SWR schnell zu uns und unserem Projekt bekannte. Doch es sollten noch knapp drei Jahre und einige Drehbuchfassungen vergehen, bevor wir die erste Klappe schlagen konnten. Es ist immer wieder faszinierend, zu sehen, wie sich doch noch alles fügt.

Das Casting dagegen passierte in Windeseile. Wir hatten uns schnell auf die wunderbare SVENJA JUNG festgelegt – ein Talent, das seinesgleichen sucht. MERLIN ROSE spielt die männliche Hauptrolle und es war beeindruckend, den beiden bei ihrer Arbeit zuzuschauen. Als dann auch noch ELEONORE WEISGERBER und THOMAS SARBACHER an Bord beziehungsweise auf den Bauernhof kamen, schien es keinen Zweifel mehr zu geben, dass uns der Filmgott wohlgesinnt ist.

## IP | G'stätten

Yes, I thought to myself, as I left the Hohenlohe Open Air Museum at Schwäbisch Hall-Wackershofen, the god of filmmaking is with us!

We had just completed initial negotiations for the main setting and the owner had proved very cooperative. For our movie "G'stätten," directed by PETER EVERS, we needed a village in the 1950s. No Black Forest idyll with flower-edged patios along half-timbered houses, but a real village that looked like people actually lived and worked there. And here it was. We were able to use nearly all the motifs and, miraculously, within our time schedule and our budget.

SVENJA JUNG, MERLIN ROSE





Wir wollten unbedingt im schwäbischen Dialekt drehen und so engagierten wir ANNE WEINKNECHT als Dialektcoach, um authentisch aus dem Dorfleben der 50er-Jahre erzählen zu können. Ich staune heute noch über unsere erste Drehbuchlesung. ANNE WEINKNECHT hatte bereits mit allen Schauspielern trainiert und so waren nur noch kleinere Justierungen notwendig. Besonders unser junges Ensemble zeigte sich hochmotiviert und sprach am Set und in der Freizeit ausschließlich Schwäbisch. So kam es auch, dass sie bei ihren Ausflügen ins Umland für Einheimische gehalten wurden. Da die meisten unserer Schauspieler aus Berlin kommen, hoffe ich nun inständig, dass sie sich den Dialekt wieder abtrainieren konnten, denn Schwaben haben es heutzutage in der Hauptstadt nicht allzu leicht.

Auch das Wetter spielte mit und so vergingen die Drehtage vor der Kamera von PASCAL SCHMIT beinahe wie im Flug. Als hinderlich sollte sich da einzig der Standort unseres Dorfes erweisen: Er lag direkt in der

Even before production began, we had experienced moments of bliss: In 2014 PETER EVERS' script won the renowned Thomas Strittmatter Award, whose jury at the time was chaired by VOLKER SCHLÖNDORFF. And SWR's STEFANIE GROSS soon joined our project. Nevertheless, it took nearly three years and several screenplay drafts before the first take.

By contrast, casting took no time at all. We quickly hired the wonderfully talented SVENJA JUNG, followed by MERLIN ROSE as the male lead. When ELEONORE WEISGERBER and THOMAS SARBACHER came on board, we knew the god of filmmaking was on our side.

To authentically represent village life in the 1950s, we wanted the dialogues to be in Swabian dialect. To that end, we hired dialect coach ANNE WEINKNECHT. Our first script reading was amazing: ANNE WEINKNECHT had already

Einflugschneise eines Sportflugzeugplatzes, auf dem auch die Geschäftspartner des Großunternehmers Reinhold Würth landeten. Der Filmgott – er hatte wohl gerade an anderen Filmsets zu tun – ließ uns hier einige Male unbeobachtet. Doch auch das trug das Team mit einem wunderbaren Humor. Schrauben und Dübel der Firma Würth wurden an unserem Set dann einfach nicht mehr verbaut.

RÜDIGER HEINZE, Produzent

**Buch und Regie Script and Direction:** PETER EVERS  
**Kamera Cinematography:** PASCAL SCHMIT  
**Szenenbild Scenography:** DÉsirÉE SALVADOR  
**Kostümbild Costume Design:** ALEXANDER BECK  
**Ton Sound:** ANDRÉ ZACHER  
**Schnitt Editing:** SILVIA SCHÖNHARDT  
**Produzenten Producers:** STEFAN SPORBERT, RÜDIGER HEINZE  
**Produktionsleitung Associate Producer:** SABINE BISCHOF  
**Koproduktion Coproduction:** SWR (Redaktion Editor: STEFANIE GROSS)  
**Filmförderung Funding:** MFG, DFFF

coached all the actors, so only minor adjustments were necessary. Our young ensemble was so motivated that they spoke Swabian both on and off the set. On their excursions to the surrounding areas, they were even taken for locals.

The weather also favored us; thus the shooting days in front of Pascal Schmit's camera passed in a flash. The only obstacle was our village's location: directly in the flight path of an airfield used by industrialist Reinhold Würth's business partners. The god of filmmaking—probably busy on another film set—did neglect us a few times. Our crew took it all in stride, with a fine dose of humor. Screws and dowels made by Würth were simply no longer used on our set.

RÜDIGER HEINZE, producer

Hauptdarsteller  
 MERLIN ROSE  
 und Haupt-  
 darstellerin  
 SVENJA JUNG  
 mit FANNY  
 KRAUSZ und  
 GIOELE VIOLA